

ERGEBNISNIEDERSCHRIFT NR. 1/2015

Öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Lahr/Schwarzwald am Donnerstag, 30.04.15 im Rathaus 2, Großer Sitzungssaal

Dauer der Sitzung: 17:39 Uhr bis 20:11 Uhr

Teilnehmende:

Sitzungsleitung:	Bürgermeister Petters	
SPD:	Stadtrat Stadtrat Stadtrat	Dr. Caroli Hirsch Kleinschmidt
CDU:	Stadtrat Stadtrat	Günther Schweickhardt
Freie Wähler:	Stadtrat	Wagenmann
Bündnis 90/Die Grünen:	Stadträtin	Waldmann
FDP:	Stadträtin	Kmitta
Linke Liste Lahr	Stadtrat	Oßwald
Sachkundige Einwohner:	Herr Herr Frau Herr	Baum Lang Mangei Spahl
Sachkundige Einwohner ohne Stimmrecht:	Herr	Huppert
Sachverständiger ohne Stimmrecht:	Herr	Benz
entschuldigt fehlen:	Stadtrat Stadtrat Herr Herr Herr Herr	Mauch Straubmüller Bahr Sand Schmieder Dr. Schulze
Protokollführung:	Frau	Brandenburger

Zuhörende inkl. Presse: 5

Diese Sitzung ist nach § 34 GemO ordnungsgemäß einberufen und geleitet. Sie wird vom Vorsitzenden eröffnet mit der Feststellung, dass der Umweltausschuss beschlussfähig und die Tagesordnung ortsüblich bekannt gemacht ist.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

I. INFORMATION

1. Klimapartnerschaft Alajucla – Lahr

Herr Kaiser erläutert den Projektablauf, das Handlungsprogramm sowie die Umsetzung der Klimapartnerschaft anhand einer Power-Point-Präsentation.

Stadtrat Günther erscheint zur Sitzung (17:41 Uhr).

Stadtrat Oßwald verlässt kurz die Sitzung (17:42 Uhr bis 17:44 Uhr).

2. Fifty-Fifty-Projekt an Lahrer Schulen

Anhand einer Präsentation stellt Herr Benz von der Ortenauer Energieagentur das Fifty-Fifty-Projekt vor. In das Projekt werden Hausmeister-/innen, Lehrer/-innen und Schüler/-innen eingebunden. Über Verhaltensänderungen werden an den teilnehmenden Schulen erfolgreich Energie und Wasser, CO₂-Emissionen und Kosten eingespart. Es wird begrüßt, dass die Verwaltung beabsichtigt, auch bei auslaufenden Fördermitteln, das Programm auszuweiten und fortzuführen.

3. Ortenauer Baunetzwerk

Herr Benz berichtet mit Hilfe einer Präsentation über das Ortenauer Baunetzwerk durch das eine Beratung bei Gebäudesanierungen angeboten wird.

4. Luftmessung der LUBW in Reichenbach

Herr Kaiser informiert über die Einstellung der Messungen von Stickstoffdioxid an der Reichenbacher Hauptstraße. Bei Stickstoffdioxid lag das Jahresmittel 2013 noch bei 41 µg/m³ und damit leicht über dem 1-Jahres-Grenzwert von 40 µg/m³ zum Schutz der menschlichen Gesundheit nach der 39. BImSchV. Im Jahr 2014 betrug der Jahresmittelwert 37 µg/m³ und somit wurde der Immissionsgrenzwert eingehalten. Im Einvernehmen mit dem Ministerium für Verkehr und Infrastruktur Baden-Württemberg hat die LUBW daher die Messung von Stickstoffdioxid eingestellt. Die Messung von Feinstaub PM10 wurde bereits Anfang 2014 eingestellt.

Stadtrat Kleinschmidt verlässt die Sitzung (19:05 Uhr).

116/2015 5. FFH-Gebiet Schwarzwald-Westrand von Herbolzheim bis Hohberg
602 - Entwurf des Managementplans

Frau Stahl erläutert mittels Karten das FFH-Gebiet und den entsprechenden Entwurf des Managementplans. Der Schwerpunkt des Gebietes ist flächenmäßig in Lahr mit ca. 35% verortet. Es handelt sich dabei überwiegend um städtischen Wald. Frau Stahl geht vor allem auf die Maßnahmen-Empfehlungen ein, wonach besondere Lebensraumtypen und besondere Arten erhalten werden sollen. Als Fazit stellt sie fest, dass die Stadt Lahr nur mit geringen Auflagen und Kosten belastet wird. Sie weist darauf hin, dass aufgrund der Empfehlungen des Managementplans Ökokonto-Maßnahmen konzipiert werden können, wie z.B. ein Alt- und Totholzkonzept.

Stadtrat Oßwald verlässt kurz den Sitzungssaal (19:18 Uhr – 19:23 Uhr).

Frau Mangei verlässt den Sitzungssaal (19:29 Uhr – 19:33 Uhr).

Stadträtin Kmitta verlässt die Sitzung (19:30 Uhr).

Stadtrat Wagenmann verlässt die Sitzung (19:34 Uhr).

Stadtrat Schweickhardt verlässt kurz die Sitzung (19:42 Uhr – 19:44 Uhr).

Stadträtin Waldmann und Stadtrat Oßwald verlassen die Sitzung (19:43 Uhr).

Mitteilung:

Der Unterausschuss nimmt den Bericht zum Managementplan für das FFH-Gebiet zur Kenntnis.

II. BERATUNGS- UND BESCHLUSSANGELEGENHEITEN

121/2015 Grünflächenleitplan für den Kernbereich der Stadt Lahr
602

Es wird festgestellt, dass die Beschlussfähigkeit des Unterausschusses nicht mehr gewährleistet ist. Aus diesem Grund wird über den Grünflächenleitplan lediglich informiert.

Herr Lippe von faktorgrün erläutert die Vorlage über den Grünflächenleitplan. Dabei wird in einer Bestandsanalyse der Bedarf an Grünflächen dem Angebot gegenübergestellt, um zu erkennen, wo Handlungsbedarf besteht. Auf diese Weise wurden sieben Gebiete ermittelt, in denen es entsprechenden Bedarf gibt.

Stadtrat Hirsch verlässt kurz den Sitzungssaal (19:58 Uhr – 20:00 Uhr).

Nach einer kurzen Diskussion im Gremium sollen aus dem Leitplan konkrete Maßnahmen abgeleitet werden, die auch die biologische Vielfalt in der Stadt berücksichtigen, und der Beschluss entsprechend ergänzt werden.

Mitteilung:

Der Grünflächenleitplan für den Kernbereich der Stadt Lahr wird zur Kenntnis genommen.

Lahr/Schwarzwald, 30.04.2015

Vorsitzender

Protokollführung

Stadtrat/-rätin

Stadtrat/-rätin